Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 168 (1889)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeiner Anzeiger.

Entrepôt Général à Paris, 41 rue des Francs Bourgeois. Die vorzügliche Qualität der mit nebenstehender Marke bezeichneten Chocoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

BRCAAF

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung, zumal der grosse Absatz nach allen Gegenden und Ländern der Erde es ermöglicht, dieselben zu sehr billigen Preisen zu liefern.

Entrepôt Général à Londres, 36/37 Mincing Lane E.C.



Giferne Röhren Giferne Bumpen Steingutröhren Drainageröhren, Asphaltröhren Hanf: und Cautschoucschläuche Giserne I Tragbalken Eiserne Säulen Fenerfeste Steine und Erde liefert ftets nach allen Richtungen

C. Meier, Röhrenhandlung St. Gallen.

Bestes Putzmittel der Welt!



Man achte auf Firma und Schuhmarke.

LIPPMANN'S KARLSBADER BRAUSE-PULVER

Bestes Hausmittel bei Verdauungsstörungen, trägem Stoffwechsel u. deren Folgezuständen. Zum Kurgebrauch bei Magen- u. Darmkatarrhen, Leber- und Gallenleiden, abnormer Fettanhäufung, Säurebildung, ärztl. allgemein empfohlen. Erhältlich in Schachteln à Fr. 1. 50 c. u. Frcs. 5. in den Apotheken. En gros Schweiz: Apotheker Hartmann, Steckborn.

Soeben ist erschienen und zu haben in allen Buchhandlungen der Schweiz:

Pfleget die Zähne!

Rath und Welehrung für Jung und Alt

F. Wellauer,

pratt. Zahnarzt. Zweite, umgearbeitete und mit Abbildungen vermehrte Ausgabe.

Bweite, umgearbeitete und mit Abbildungen bermehrte Ausgabe.
Preis: eleg. kartonnirt Fr. 1. 60,
in Veinwand Fr. 2. —

Dem auch in weiteren Kreisen rühmlich bekannten Berfasser dieser Schrift liegt die Absicht ganz serne, mit derselben Kestame süre sid zu nachen. Er bezweckt im Gegentheil als wohlwollender Arzt, unserm Bolte über die hohe Wichtigkeit einer naturgemäßen Zahnpflege die Augen zu öffnen und dasselbe zu einer solchen anzuleiten, welche gefunde Zähne, die so wesenklich zum allgemeinen Wohlbesinden beitragen, erhält, kranke in angemessener Weise behandelt. Das Büchlein sollte daher wirklich in keinem Hause sehlen.

J. Huber's Verlag in Frauenfeld.

Von unschätbarem Augen ?

für Landwirthe ist das anerkannte und seit vielen Jahren bewährteste Trächtigkeitsmittel sür Kibe und Kinder. Ist zu beziehen per Dosis à Fr. 1.50 von Thomas Hösli, handelung, Netstal (Schweiz).

Beglaubigte Zeugnisse aus allen Gegenden.

こうじゅうしゅうしゅ カンガンガンガン

Hermann Hohl 11 Speicher empfiehlt fein Lager in Schreibmaterialien und Ledermaaren beftens.

Wallerdichte Schuhlchmiere

(anerkannt bestes Lederfett)
ist fortwährend ju den billigsten Preisen ju

3. R. Mötteli in Wald (Appengell).

Nach Amerika

befördere ich täglich Passagiere, mit Postdampfern erster Klasse nach sämmtlichen überfeeischen Ländern zu äußerst bistigen Freisen bei vorzüglichster Zehandlung. Wöchentlich ein Mal lasse ich größere Gesellschaften bis zur Einschissiung nach dem Seehasen, öfters bis New-York begleiten. In New-York halte ich mein eigenes Bureau in der Nähe des Casisegarden, lasse die Vassagiagiere persönlich in Empfang nehmen und beforge für dieselben promptest ihre Weiterbeförderung nach sämmtlichen Bahnstationen des Inlandes.

Auszahlungen in Amerika

besorge ich ebenfalls überallhin durch mein dortiges Bureau franto ins haus gegen Zustellung der Driginal-Duittung an den Einzahler.

Bestens empsiehlt sich seiner großen, alten Kundschaft im In- und Auslande
Die älteste u. bedeutendste Generalagentur

A. Zwilchenbart

Gegründet 1834. Firma-Inhaber: Gebrüder Im Obersteg

Basel, Centralbahnpl. 9, 143 Greenwichstreet, New-York,

Dasei, Centraldeningt. 3, 143 Aleeniwichisteet, New-Tork,
ober beren Filialen in der Schweiz:
Fern, Köfiggäßlein 4.
Socarno, Hiaza grande 263.
Fint, Kornplatz 273.
Fint, Bahnhofplatz 13.
Fi. Haften, Bahnhofftraße (altes Posigebäude).
NB. In Argentinien (Kandungsplatz Buenos Ayres) sind Arbeitsleute jeder Klasse bei hohem Lohne sehre gesucht. Borzügliches Klima. Prospette gratis. (M5961Z)





Die Mutter ist es, deren sorgendes Auge

zuerst die Anzeichen von Unwohlsein bei den Kindern ent-bedt und welche gleich bemüht ift, einer ernsteren Erfrank-ung vorzubeugen. Sie weiß daher auch am besten den Werth von Hausmitteln zu schätzen, welche namentsich bei Er-kältungs-Krankheiten mit Ersolg angewendet werden können. Darum ist bei tausend und aber tausend hausfrauen der Anker-Pain-Expeller das belieb-teske wir meist kongenen der gaußfrauen der Anker-Pain-Expeller das beliebteste und meist angewendete Hausmittel. zhr prattijder Sinn hat sehr date erkannt, daß der Kainstypeller in Bezug auf schnelle und sichere Wirkung bei Ertältungs-Krantheiten sowohl, als auch bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreissen etc. von keinem anderen Wittel erreicht, geschweige denn übertroffen wird. Und was die Frau einmal als richtig erkannt hat, davon lätzt sie soleicht nicht wiesder, wie nachtender Kriefe

ber, wie nachftehender Briefder, wie nagnegenoer vereg-Auszug beweist: "... Um offen zu sein, muß ich Ihnen sagen, daß ich lange Zeit von Ihrem Pain-Expeller nichts wissen wollte; mein Hausarzt hatte dagegen gesprochen. Als jedoch mein schmerzhaftes rheumatifches Leiden fich nicht beffern wollte, redete meine Frau mir fo lange ju, bis ich einwilligte, einen Bersuch mit dem Bain-Expeller ju machen. Ich ichrieb Ihnen bereits, daß die Schmergen nach einigen Einreibun-gen beseitigt waren, und heute tann ich Ihnen mittheilen, daß mein Leiden durch zwei Flaschen Ihres vortresslichen Pain-Er-peller vollständig geheilt wor-den ist. Meine Frau hatte den ill. Melne Frau naube Recht und bedaure ich auf-richtig, daß ich nicht früher auf Ihren Nath gehörtze. " Briefe ähnlichen Inhalts laufen fast täglich ein, und nicht minder oft kahen mir Welegenheit zu bes

ähnlichen Inhalts laufen fast täglich ein, und nicht minder ost haben wir Gelegenheit zu bewerten, daß sene, welche durch ein neues markschreirisch angepriesenes Mittel bestere Griolge zu erzielen hossen hieren Expeller zurückkehren, indem sie überzeugt sagen: Es geht doch nichts übern Pain-Expeller.
In allen Weltheilen ist dies herrliche Mittel vervreitet, selbst nach den entserntesten Gegenden Africas ist es durch deutsche Missionäre gelangt, und zahlreiche Nachbestellungen beweisen, daß es auch in den Tropen unschätzbare Dienste leistet. Nicht großen Zeitungs-Anzeigen berdankt der Pain-Expeller diese ganz außergewöhnliche Berdreitung, sondern einzig und allein der Weiterempschritung, sondern einzig und allein der Weiterempschritung zlücklich Geheilter; dem dies wahre Hausmathet veranlaßt die meisten, es Leidensgenossen zum Gebranch anzurathen. Wenn je ein Hausmittel das Vertrauen der Kranken verdient und gefunden hat, so ist es der Anker-Pain-Expeller. — Infolge der steten Weiterempschlung ist die Nachfrage eine so regelmätige, daß wir zur Erzies Preise: Schweist Fr., Deutschland 11Mk., Oesterreich von 70kr.

lung derselben keine Anzeigen zu erlassen brauchen. Wenn wir trozdem durch vorstehende Zeilen auf die Zwectoien-lichkeit des Pain-Expeller hinweisen, so geschieht dies nur, um jenen Aranken, welche sich dislang vergebens um ein passendes Mittel bemüht haben, zur Erlangung desesteben behilftich zu sein, und sind wir im Woraus überzzugt, daß alle, welche sich zu einem Versuch entschließen, uns sür diesen hinweis dauthar sein werden. Wenngleich der außerordentlich billige Preis des Pain-Expeller es zehem Leicht macht, durch eine kaum nennenswerter Ausgagle sich der außerordentlich billige Preis des Pain-Expeller es sedem leicht macht, durch eine kaum nennenswerthe Ausgade sich selbst von der Wirksamkeit desselben zu überzeugen, so sei hier doch bemerkt, daß die Firma: F. Ad. Kichter & Cie. auf Wunsch sehr gern vorher eine Beschreibung diese Hausemittels übersendet. Die Bemerkung richtet sich besonders an Jene, welche in Fosge der leider vielsach vorkommenden Andreisung nuch loser heiten Ausgeschen und Verlaug und beseichen seinen zeilen mit Mißtrauen anssehen sollten. Wer eine solche Beschwänsche der verlange dieselbe mit Vost-der verlange dieselbe mit Vost-der verlange dieselbe mit Vost-der verlange dieselbe mit Vost-

der verlange dieselbe mit Post-farte; die Zusendung erfolgt fossenloß. In dem sleinen Buchewird der freundlicheler auch Dankschen solchen Ser-sonen sinden, welchen ach jahre-laneen Selder ber der Merken langem Leiden durch den Anfer-Pain-Cypeller die erfehnte Hei-lung gefunden haben; er wird finden, daß dem Pain-Cypeller in der That die erste Stelle in in der That die erste Stelle in jeder Haus-Apothete jutommt. Es sollten namentlich jene Kranken, welche nicht wissen, ob dieses oder jenes der in dem vorliegenden Kalender angestindigten Hellmittel für ihr Leiden am besten pagt, sich nicht die Mühe berdrießen lassen, eine Politarte zu schreißen und das kleine Buch aufmerkam zu lefen. Guter Rath ist Goldes werth! sagt das Sprichwort und dies gilt namentlich für Kranke! an alle Kranke!

Jum Schluß müssen wir an alle Aranken, welche einen Bersuch mit dem Pain-Cypeller machen wollen, die Bitte richten, beim Einkauf gefälligst ausdrücklich: "Richters Anker-Pain-Expeller" verlangen zu wollen und keine Flasche anzunehmen, auf deren Berpackung nicht deutlich ein "rother Anker Nechahmung vor sich, die man zu seiner eigenen Sicherheit gleich mit Nachdruck zurückweisen wolle. Kein Kranker lasse diese Vorsicht außer Ucht; denn aus den bei uns einlaufenden Mittheilungen ersehen wir, daß sich wiederholt nach dem Gebrauch von Nachahmungen mteveryolt nach dem Sebrand von Nachahmungen ich ädliche Folgen eingestellt haben. Sollte der Kain-Cypeller in der nächsten Apotheke nicht ocht vorrättig sein, dann schreibe man an daß Haupt-Depot: Kreuz-Apotheke in Olten oder Marien-Apotheke in Nürnberg, Glodens Apotheke in Cöln, Malzmüße 12, Mohren-Apotheke in Dresden oder Hischen Apotheke in Stuttgart, welche jeden Auftrag schnell und billig aussiühren.

 $Preise: Schweis 1 Fr., Deutschland\ 1 Mk., Oesterreich 4 Ou. 70 kr., Holland\ 50 Ct., England\ 1 s 1^2d, Amerika\ Doll. 0,50\ die Flasche.$

F. Ad. Richter & Cie.

Olten, Rudolstadt, Nürnberg, Wien, Rotterdam, Jonkerfransstraat 42, London E. C., 65 Fendurch-Street, New-York, 310 Broadway.

ુંભુક હતું, કુતા, કોત દુસારુ કુતારું કુતારું ફુતારું ફુતાર કુતારું કુતારું ફુતારું ફુતા કુતા કુતા કુતારું ફુતાર કુતારે કુતા કુતા કુત





INTERLAKEN

Bürich, Mailand, Wien, Paris.

● あるあんのあるあるののあるののの

きなられないないないないないないないない

INTERLAKEN

Waldshut, Warschau, Buenos-Aires.

STATES STATES STATES

000000000



Specialitäten-Neuheit!



Wermuth-Bitter (Vermouth tonique) repräsentirt den Wermuth seinster Italiener Marke mit Dennler-Bitter in dem durch den praktischen Consum erproblen und dem Magen zuträglichten Mischungsverhältniß. Trübt sich in dieser Form weder mit Wasser noch Spyhon und ist weit angenehmer zu trinken als bei zufälligem Zusammengießen von Wermuth und Bitter diverser Sorten. **Neue Wirthschafts-Consumation!**

Preis: Fr. 2. - per Griginal-Literflasche.

Dulcamaro (Gesundheits- und Dessertwein) vereinigt die hygieinischen Gigenschaften des Dennter-Bitter mit denjenigen der Chinaxinde und des reinen Malaga-weines. Ein vorzüglicher Medicinalwein in schwachem Altohol-gehalt zur hebung der Kräfte bei Kranken, Reconvalescenten und Gesunden. Bermöge seines angenehmen Geschmacks als Dessert-wein einem Sherry, Portwein, Madeira zc. ebenbürtig,

Preis: Fr. 3. - per 1/1 und Fr. 1. 60 per 1/2 Mafche.

Dreissigjähriger Erfolg!

Dennler's Magenbitter

ift bewährt gegen Appetitlofigteit, Berdanungsichwäche

und Magenleiden aller Art. Mit Baffer vermifct ein vortreffliches Erfrifcungs= und Stärkungsmittel, das in gesundheitlicher Beziehung den geswöhnlichen Spirituosen weit vorzuziehen ist. Als Schukmittel gegen Diarrhöe, Cholerine 2c. ist der echte

Dennler-Bitter anerfannt.

Beliebter Tafel-Liqueur in Wirthichaft und Familie.

Preis: Fr. 2. 50 per 1/1 und Fr. 1. 50 per 1/2 Flasche.

Dennler's Eisenbitter

hat als Beilmittel in den verschiedenften Stadien bon Bleich= fucht, Blutarmuth, allgemeinen Schwächezuständen 2c. fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen, wird deshalb auch von Aerzten vielfach verordnet und bestens empsohsen.

Für **Reconvalescenten** und **Altersichwache** ein herrliches Stärfungsmittel. — Bon teinem andern Gisenmittel in heilerfolgen übertroffen!

Preis: Fr. 2. - per Griginalftafche.

Berjandt ab Stammhaus und Filialen. — Depots in Apothefen, Droguerien und Liqueurgeschäften.

Decended a company of the first of the first

Des Kindes liebstes Spiel! — Gine Wohlthat für die Mutter!

Es gibt keine bessere, den Beist anregendere Beschäftigung für Tung und Alt!

Selbst unser kleinstes Mächen spielt gern damit, es will durchans kein anderes Spielzeng mehr! Alle, alle bauen gern, Großmutter, Mutter und Kind!
So lauten die Urtheile derjenigen, welche ihren Kindern vorige Weihnachten einen Ankersteinbaukasten geschent haben. Mit wahrer Begeisterung ist namentlich die Einricksteinbaukasten geschende den der dergangenommen worden, weil durch den späteren Sinzukauf eines solchen der vorhandene Kasten regelrecht tergrößert werden fann. Die Kasten sind zum Preise von Fr. 1. — an (oder von 50 Pfg. 40 fr., f. 0,50; Anchor Boxes from 6d or 25 Cents and above) in sast eine preise magendandlungen der Welt nurzötbig: man verlagen gusdvijstis.

waarenhandlungen der Welt vorräthig; man verlange ausdrücklich:

**Richters Anker=Steinbaukasten

**Und lasse side werthloge Nachahmung aufdrängen! Zeder Kasten ohne die Fabritmarke

"Unter" weise man ohne weiteres als unecht zurück. Räheres über die ächten

Steinbaukasten sindet man in dem mit vielen sarbigen Bauvorbildern versehenen Buche:

"Des Kindes liebstes Spiel", welches unentgeltlich zusenden: F. Ad. Richter Cic., Otten,
Kudolstadt, Wien, Kotterdam, London E.C., 65Fenchurchstr., oder New-York, 310 Broadway.

J. R. Blumer Bank-&Commissionsgeschäft in HERISAU

beforgt prompt und billig

Inkasst von Wechseln, Binsen und Forderungen, Ertheilung von Informationen, Mebernahme von Liquidationen, Bermögensverwaltungen, Fertretung bei Kon-Rurfen 2., Anlage von Gelbern, Ankauf und Berkauf von Berthpapieren, fowie alle übrigen ins Bankgefcaft einschlagende Beldäfte.

Ueber eine Million garantirt ächte Morisonpillen

werben jährlich fonsumirt, und es bedarf wohl keiner besondern Aupreisung, daß dieses nicht der Fall wäre, wenn dieselben nicht thatsäcklich daßzenige leisteten, wosür sie weschoolen werden, als ein sicheres und unschalt daßzenige leisteten, wosür sie esseschwussen, steinen Eliedern, slugartigen Krantheiten, Unberdaulichteit, Gallenleiden, Schwindsucht, Sicht, Gelbsucht, Lebertrantheiten, Nierenweh, Berstopfungen, Hämerthoiden, Wasserschoten, Drüsen, innerliche Entzündungen ze. 2e.

En détail erhältlich in Nummer 1 und 2 keine Schachteln, per Schachtel zu Fr. 1.75 in den meisten Apotheken der Schweiz.

Bestellungen an das brittische Gesundheits-Colleges können bei Herrn G. Winterhalter, Multergasse Ar. 5 in St. Gallen, eingereicht werden, welcher die Agentur sür die ganze Schweiz und das Vorarlberg besitzt.

Maria-Beller Magentropfen,



"zum heiligen Schukengel"

des Karl Brady in Kromsior (Desterreich, Mähren). Das zur Erhaltung des menschlichen Körpers in erster Reihe dienende Organ ist bekanntlich der Magen, welcher die zur Ernährung bestimmten Speisen und Getränke aufnimmt, die-selben auf dem Wege der Verdauung weiter verarbeitet und sie in Gestalt des Blutes dem

jelben auf dem Mege der Verdauung weiter verarbeitet und sie in Gestalt des Blutes dem Körper dienstdar macht.

Sehr erkfärlich ist es deshald, daß alle Schädlichkeiten, welche auf den Magen einwirken, auch von mehr oder weniger großem Einsluß auf das gesammte Wohlbesinden und die Gesundheit des Menschen sein müssen. Eine sehr erzebliche Jahl aller Krantheiten läßt sich in Folge dessen die einen sogenannten "verdorbenen Magen" zurücksichen dernuß sich senuß sich ernuß sich ernuß sich ernuß sich ernuß sich en der den diesen der zu talter Speisen entstehen die mannigfachsen Krantheiten mit den diskartigsten, oft nicht wieder gut zu machenden Folgen, so insbesondere: Appetite Schutzmarke. Sodvernen, Kolfschucker, Geschucken, Verden, Kopfschwerz, Lebesteit, Erbrechen, Kopfschwerz, Hebesteit, Erbrechen, Kopfschwerz, Hebesteit, Wecke zu den am höusioten parsonnnenden, erdören, pannteden, in Aussachen in Aussachen.

Sobbentien, Kolikschmerzen, Nebelkett, Erbrechen, Vopsschmerz, Partleibtgteit, Verstopsung, HamorrhoidalsBeschwerden, Gelbsuch u. s. w.

Alle diese Krankseiten, welche zu den am häusigsten vorkommenden gehören, verursachen im Ansange nur geringe Beschwerden, daher auch nur selten oder niemals ärztliche Hülze gegen sie in Anspruch genommen wird. Auf diese Weise geschieht es denn, daß olde Krankseiten immer tieser einwurzeln und endlich zu den traurigsten Folgen sichnen. Es entsteden mämlich im weiteren Verlaufe: Chronische Magen: Leberz, Milz und Aterenleiden, Anschwellungen der Beine und Fühze, Athmungsbeschwerden, Verzikopsen, Ohrensausen, Augenleiden, Migräne, erdsahle Hauffarbe, Gemüthsverkimmung, Geschschwerden, Abmagerung und frühzeitiger Tod.

Wem daher Sesundheit und Leben lieb sind, der versäume nicht, gleich zu Ansang, sobald der Magen eine Schödlichkeit ersahren hat, ein wirszumes Mittel anzuwenden und auf diese Weise gegen die eben genannten schlimksen Folgen sich zu höhigen. Klicklicher Weise schos der Magen eine Schödlichkeit ersahren sach ein wirszumes Mittel anzuwenden und auf diese Weise gegen die eben genannten schlimksen, als noch ein gesger Theil der leibenden Weinschwerten und auf diese Weise gegen die eben genannten schlinksisse keitersähige Kräuter, mit denen sie die elbenden Weinschwerten und Hittel. Schon vor mehr als Zahrhunderten, als noch ein großer Theil der leibenden Weinschwerten und Seilen wuhren. Sinch wirtellen des gen manche heltkräsige Kräuter, mit denen sie erhösste Weisenberung und Hittelsen welchen Witten des gen gen gen gen die erhossen gen anzuren helten geschen wissen gestückte es, durch geschichte Berühung metzerer, schon damals betannter Heilen keinen leidenden Mitmenschen ein Mittel zu bereiten, welches inzwischen seit Jahrhundschapen seit zahrhundschapen seit zahrhundschapen sein genosien genannten gesten unter dem rühmlichse bedahrt hat nuch eine keinen genosien wallschen der genosieren welchen gesten der kanken sieden wallschen kent und kenten und gesch werden gesc

Kraft und Muth.
Auch muß bemerkt werden, daß dei fortwährender Anwendung dieser Tropfen durch Berlauf von 2—4 Wochen jede von den oben erwähnten Krantheiten gänzlich gehoben wird.
Daß dabei eine strenge Diät beobachtet werden muß, ist selbstverständlich.
Marinilly! Die echten Maria-Zeller Magentropsen werden vielsach gefälscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Schtheit wirden muß jede Flasche in eine rothe, mit obiger Schutzmarke versehene Emballage gewicklt und bei der, jeder Flasche beiliegenden Gebrauchs-Auweitung außerdem bemertt sein, daß vielselbe in der Buchdruckerei des H. Gubenflasche Gebrauchs-Auweitung außerdem bemertt sein, daß vielselbe in der Buchdruckerei des H. Gubenflasche Zu. 1 200

beiltegenden Gebrauchs-Anweisung außerdem bemertt sein, daß dieselbe in der Buchdruckerei des H. Gusselber flein, daß dieselbe in der Buchdruckerei des H. Gusselber flein, socialische Geduckt ist.

Wreis eines Fläschens Fr. 1. A. 1 Doppelflasche Fr. 1. 80.

Die Mariazeller Magentropfen sind echt zu haben:

Trogen: Apoth. Stais. Aaran: Apoth. Kensche Appenzest Apoth. Reft. Arbon: Apoth. Willer. Arth: Apoth. Wans. Baden: Apoth. Fr. Müsser: Apoth. Kenschen. Baden: Apoth. Fr. Müsser: Apoth. Kenschen. Baden: Apoth. Fr. Müsser: Apoth. Kenschen. Baden: Apoth. Fr. Müsser: Apoth. Hendins; Apoth. Kennener. Kasel: Apoth. Brunner; Apoth. Kinschens; Aboth. A. Schmidt. Vern. Apoth. Fr. Myoth. Freschen: Apoth. Frenner; Apoth. Kinschens; Aboth. A. Schmidt. Vern. Anders: Apoth. Frenner; Apoth. Fulver. Bischofszest: Apoth. von Anteil. Premark. Premaren: Apoth. Fauber. Brunge: Apoth. Banker: Apoth. Brunner; Apoth. Fauber. Bischofszest: Apoth. von Barrelt. Premark. Premar

Apotheker Paul Hartmann in Steckborn.